



Information der Öffentlichkeit

§ 8A STÖRFALL-VERORDNUNG

1. Relevanter Betriebsbereich



Betreiber:

Fiege HealthCare Logistics GmbH

Anschrift:

Villa Rustica 4,
53909 Zülpich

Mercatorstraße 1, 1a
53909 Zülpich

Der oben benannte Betriebsbereich unterliegt den Vorschriften der 12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, der sog. „Störfall-Verordnung“ („StörfallV“). Es handelt sich um einen Betriebsbereich der

unteren Klasse. Der für die Genehmigung und Überwachung zuständigen Bezirksregierung Köln liegen ein Sicherheitskonzept zur Verhinderung von Störfällen sowie die Anzeige nach **§ 7 Abs. 1 StörfallV** vor.

2. Tätigkeiten im Betriebsbereich

Der Fiege-Standort in Zülpich verfügt über eine Lagerfläche von insgesamt ca. 110.000 m². In der Betriebsstätte führen ca. 400 Mitarbeitende logistische Dienstleistungen für Kunden aus der Pharmabranche und anderen Industriebereichen durch. Zu den gelagerten Waren gehören neben Kosmetik- und Pharmaprodukten auch medizintechnische Produkte. Täglich werden die Fertigwaren von den Produktionsstätten unserer Kunden von Speditionsunternehmen angeliefert. Am Fiege-Standort in Zülpich angekommen wird die Fracht mit Hilfe von Gabelstaplern und anderer Fördertechnik entladen und nach einem festgelegten Schema in die jeweils für die einzelnen

Produktsortimente errichteten und technisch ausgestatteten Lagerbereiche verbracht, bevor sie von den Mitarbeitenden aus den Lagerbereichen heraus für den Warenausgang und den Transport in aller Welt kommissioniert vorbereitet und verladen werden. Bei ca. 10 % der Waren handelt es sich um Gefahrstoffe.

Bei den gefahrstoffhaltigen Produkten handelt es sich zum größten Teil um handelsübliche Waren in kleinen Gebinden, die für den Verkauf im Einzel- und Fachhandel vorgesehen sind. Am Standort in Zülpich werden keine Produkte hergestellt.

3. Gefahrstoffe im Betriebsbereich

Zu den gelagerten Produkten mit störfallrelevanten Eigenschaften gehören entzündbare Flüssig-

keiten, umweltgefährdende, oxidierende, giftige, ätzende Stoffe, Aerosole und Sterilgase.

4. Sicherheitsmaßnahmen

Für alle störfallrelevanten Produkte wurden die entsprechenden Lagerbereiche nach dem aktuellen Stand der Technik, den geltenden Vorschriften sowie Gefahrenanalysen mit Sicherheitstechnik ausgestattet, die regelmäßig durch externe Sachverständige auf Funktionsfähigkeit und Sicherheit überprüft wird. Zu den technischen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gehören Be- und Entlüftungsanlagen, Gaswarnanlagen, Blitzschutzanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Brandmeldeanlagen,

ortsfeste Feuerlöschanlagen, Wandhydranten, Überflurhydranten, Löschwasserrückhalteeinrichtungen. Darüber hinaus befindet sich unter der Hallensohle eine nach dem Wasserhaushaltsgesetz bauaufsichtlich zugelassene Folie zur Rückhaltung kontaminierten Löschwassers. Diese Sicherheitseinrichtungen sollen das Auftreten eines Störfalls verhindern und im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung von Gefahrstoffen die Nachbarschaft, die Umwelt und alle Mitarbeitenden bestmöglich schützen.

5. Warnung und Verhalten im Störfall



5.1 Gefahrenmerkmale

- Gas- oder Lösemittelgeruch
- Rauchwolken
- Lauter Knall

5.2 Warnung und Information

- Exekutive und Feuerwehr informieren Sie über erforderliche Verhaltensregeln mittels Lautsprecherdurchsagen. Bitte befolgen Sie unbedingt die Hinweise.
- Über die Warn-App NINA
- **Über öffentliche Medien:**

▶ Radio	Antenne	Kabelanschluss
WDR 2	UKW/FM 99,2 MHz	99,45 MHz
Radio Euskirchen	UKW/FM 99,7 MHz	87,65 MHz

▶ Fernsehen

WDR 3 Köln (Regionalfernsehen)

5.3 Verhalten im Störfall

- Vom Unfallort fernbleiben
- Gebäude aufsuchen (Entwarnung abwarten!)
- Kinder ins Haus holen
- Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen helfen
- Passantinnen und Passanten aufnehmen
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage ausschalten
- Lüftung im Auto ausschalten
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit Arzt oder Ärztin aufnehmen

5.4 Notruf

Bitte blockieren Sie nicht die Notruf-Telefonleitung von Feuerwehr und Polizei durch Rückfragen. Greifen Sie nur im äußersten Notfall zum Telefon.

Verwenden Sie dann die bekannten Notrufe:

▶ Polizei	▶ Rettungsdienst und Feuerwehr	▶ Stadt Zülpich
110	112	(02252) 520

6. Weitere Informationen



Letzte Vor-Ort-Besichtigung der zuständigen Aufsichtsbehörde:

25.11.2024

Ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Abs. 2 StörfallV:

Einsehbar bei Bezirksregierung Köln:

www.bezreg-koeln.nrw.de

Weitere Informationen zum entsprechenden Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 StörfallV:

Einsehbar bei Bezirksregierung Köln:

www.bezreg-koeln.nrw.de

Weitere Informationen bei offenen Fragen:

www.fiege.com

Dieses Informationsblatt finden Sie als Flyer in den Pfortnerlogen Villa Rustica 4 sowie Mercatorstraße 1 & 1a, 53909 Zülpich, oder im Internet unter: www.fiege.com/de/standort-zuelpich